

PM 31: Andelfingen – Benken

Länge: ca. 13 km

Mozartstele Rudolfingen: am nordwestlichen Dorfausgang (links bei der Scheune)

Vom Bahnhof Andelfingen führt unser Weg nordostwärts zur Thurbrücke, dann am rechten Thurufer flussaufwärts und nach der Autobahn zuerst nordwärts, dann nordnordostwärts durch das Tannholz. Kurz vor dem Husemersee dreht der Weg ab nach Westen und wir kommen nach der Querung der Autobahn nach Oerlingen. Wenn wir die Autobahn nicht queren, können wir direkt nordostwärts abzweigen und dem Mederbach folgen. Wir folgen dem Mederbach bis zum Weiherhof und gelangen zuerst in nordwestlicher und dann in nördlicher Richtung nach Rudolfingen.

Rudolfingen mit seinen Riegelhäusern besitzt ein Ortsbild von nationaler Bedeutung. Bei Ausgrabungen am Schlossberg ist man auf neolithische und bronzezeitliche Spuren gestossen.

Bei der Mozartstele am Nordwestende setzen wir den Weg nordwärts fort und durchqueren den Rebberg nordostwärts. So kommen wir wieder auf unseren markierten PediMo, der uns nordwärts nach Wildensbuch führt.

In Wildensbuch biegen wir links in die Strasse nach Benken ein und verlassen diese am westlichen Dorfende, um auf der rechten Seite oberhalb des Rebbergs (Panoramaweg) nach Benken zu gelangen.

Benken ist eine Weinbaugemeinde mit Gastronomie- und Gewerbebetrieben. Zeugen der Vergangenheit sind eine römische Villa und früh-alemannische Gräber. Urkundlich wird Benken 858 im Zusammenhang mit einer Schenkung an das Kloster Rheinau als Pecchinhova erwähnt. Der Taufstein in der Kirche mit dem weithin sichtbaren Kirchturm stammt aus dem frühen 17. Jh.

Angaben zu den einzelnen Orten siehe die Website der jeweiligen Gemeinde/Stadt sowie auch: www.hls.ch unter dem Schlagwort der jeweiligen Gemeinde/Stadt